

# Ackernwaldung (Cholegrueben)

## Kategorie

Flurname (Wald).

## Bedeutung

«Wald beim Gebiet Ackeren».

## Bemerkungen

Der Lokalname scheint heute nicht mehr bekannt zu sein, wird aber 1918 noch erwähnt. Die Parzelle *Ackernwaldung* wird auch *Akerenholz* (1892, 1895) und später *Tübacherholz* (1918) genannt.

## Lokalisierung

Parzellenummer: Teile von 1612 und 1613.

Kartenausschnitte: 8\_Cholegrueben.

## Belege

- 1870: Ackernwaldung [bezogen auf die ehemalige Parzelle 452].  
Vertrag vom 04.03.1870 betreffend Kohleausbeutung.
- 1870: Ackerwaldung [bezogen auf die ehemalige Parzelle 453].  
Vertrag vom 04.03.1870 betreffend Kohleausbeutung.
- 1870: Acherwaldung [bezogen auf die ehemalige Parzelle 466].  
Vertrag vom 04.03.1870 betreffend Kohleausbeutung.
- 1896: Akerenwaldung [bezogen auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 450].  
Handänderungsprotokoll vom 01.05.1896.
- 1918: Ackernwaldung [bezogen auf die ehemalige Parzelle 452]  
Verzeichnis der mit den Kohleausbeutungsrechtsverträgen behafteten Grundstücke in der Gemeinde Mörschwil. In: Staatsarchiv des Kantons St.Gallen.
- 1918: Ackerwaldung [bezogen auf die ehemalige Parzelle 453]  
Verzeichnis der mit den Kohleausbeutungsrechtsverträgen behafteten Grundstücke in der Gemeinde Mörschwil. In: Staatsarchiv des Kantons St.Gallen.
- 1918: Acherwaldung [bezogen auf die ehemalige Parzelle 466]  
Verzeichnis der mit den Kohleausbeutungsrechtsverträgen behafteten Grundstücke in der Gemeinde Mörschwil. In: Staatsarchiv des Kantons St.Gallen.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Wald beim Gebiet Ackeren».

Der Lokalname *Ackernwaldung* bzw. *Acherwaldung* bezieht sich auf eine Waldparzelle beim Gebiet *Akeren* (siehe dort), das zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den damaligen Plänen und Dokumenten verhochdeutsch auch *Ackern* genannt wurde. Es ist deshalb davon auszugehen, dass der Lokalname «Wald beim Gebiet Akeren» bedeutet.